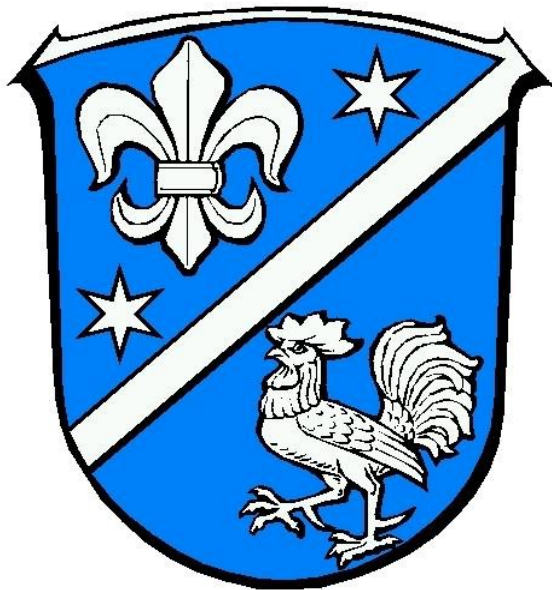
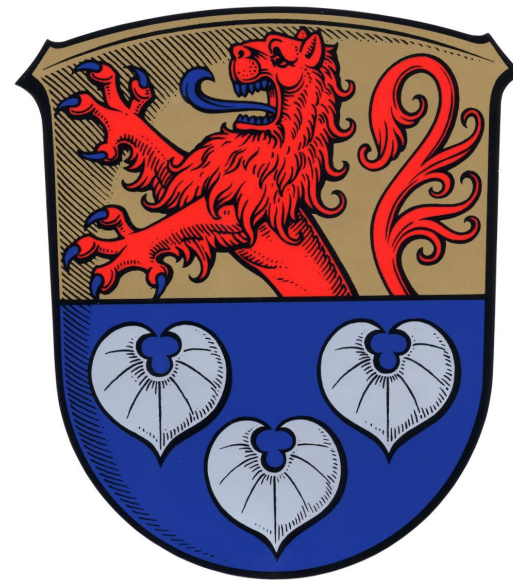


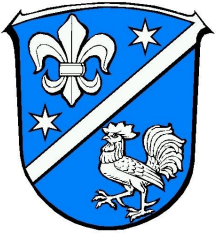
Projekt Interkommunaler Bauhof Alsbach-Hähnlein-Zwingenberg: Strukturen, Wege, Hindernisse



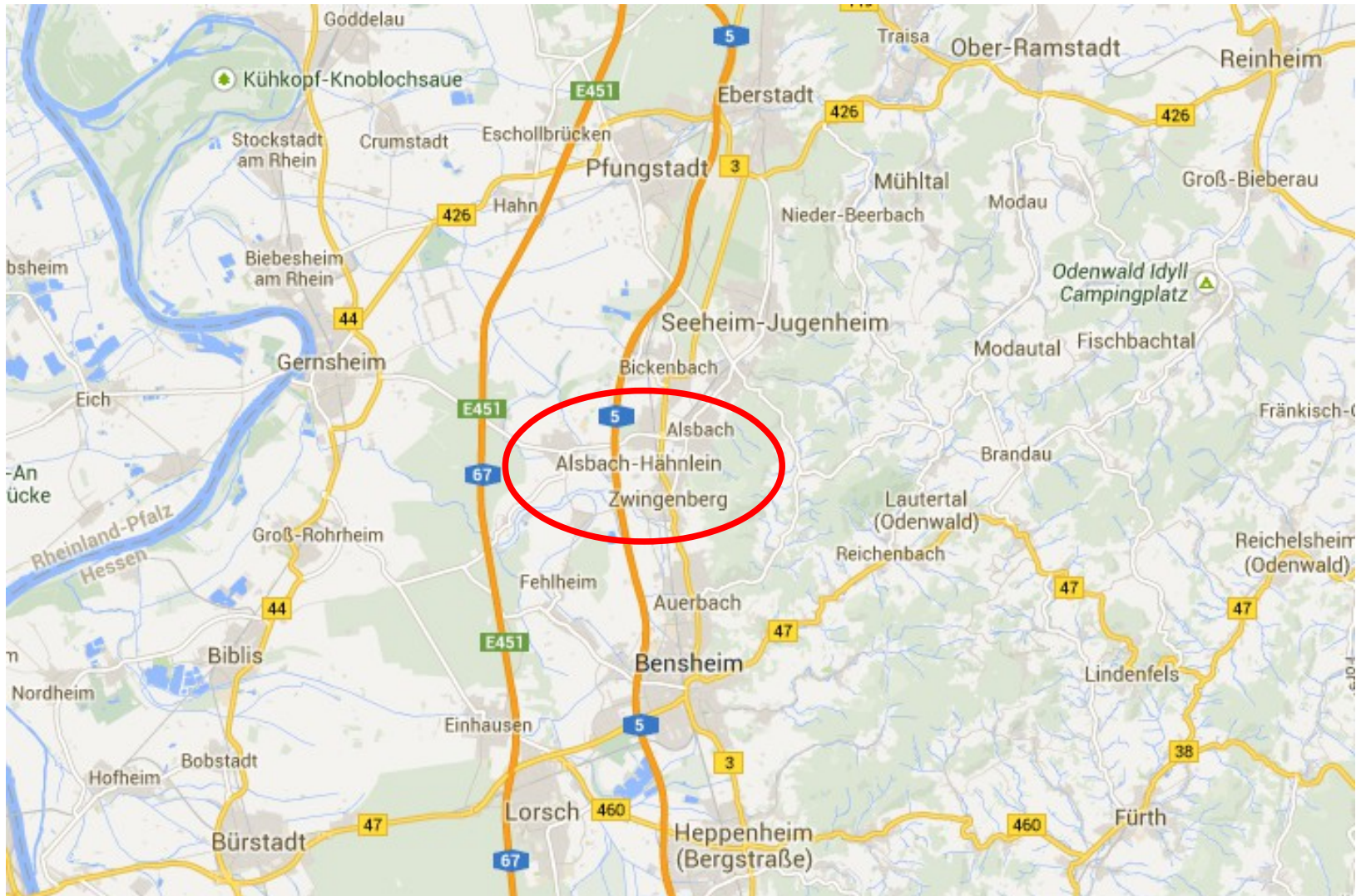
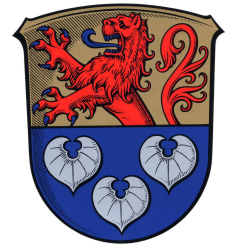
Bürgermeister Georg Rausch
Gemeinde Alsbach-Hähnlein

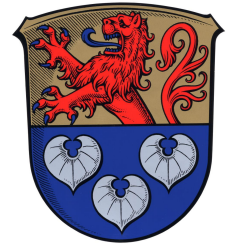
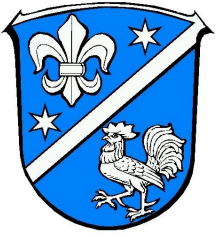


Bürgermeister Dr. Holger Habich
Stadt Zwingenberg

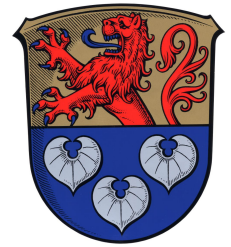
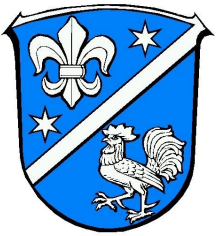


Interkommunaler Bauhof Alsbach-Hähnlein-Zwingenberg





- Strukturen -



Alsbach-Hähnlein

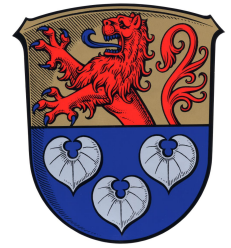
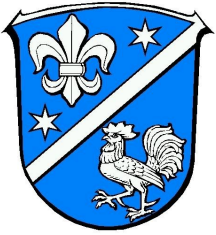
- 9.000 Einwohner
- Gemarkung: 15,78 km²
- zentraler Bauhof-Standort + Außenstandort
- 10 Mitarbeiter
- Gebäude zu klein / mangelhafte Sozialräume
- Regiebetrieb der Gemeinde



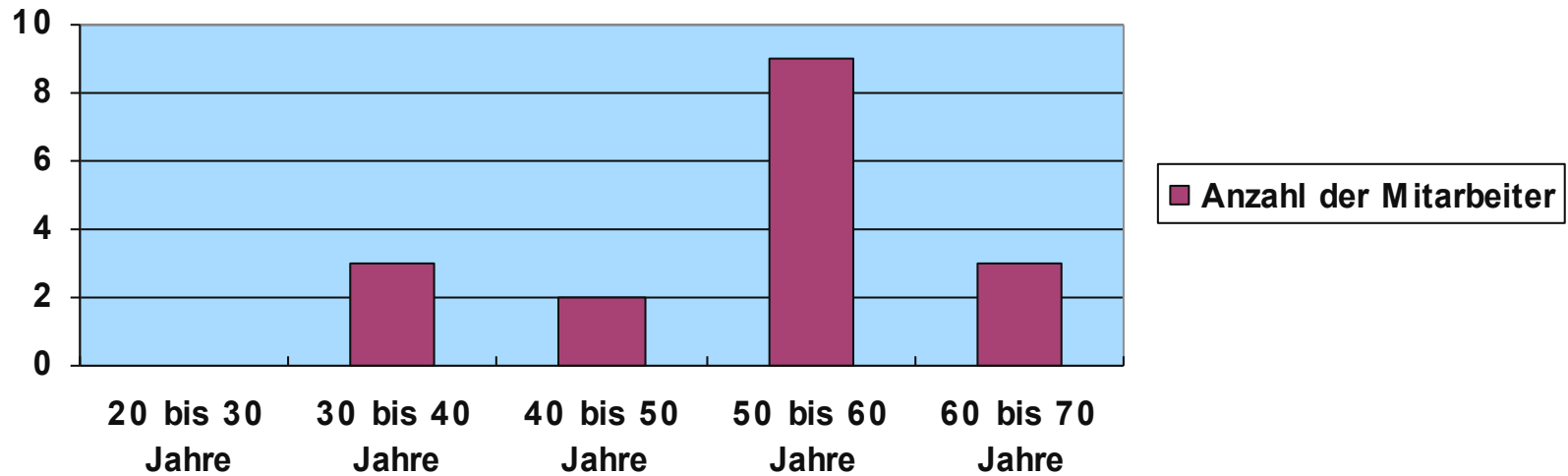
Zwingenberg

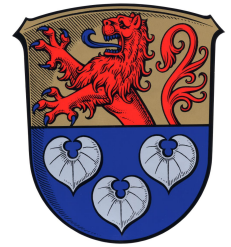
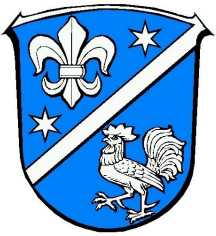
- 7.000 Einwohner
- Gemarkung: 5,6 km²
- zentraler Bauhof-Standort
- 17 Mitarbeiter
- hoher Renovierungsstau
- Regiebetrieb der Stadt



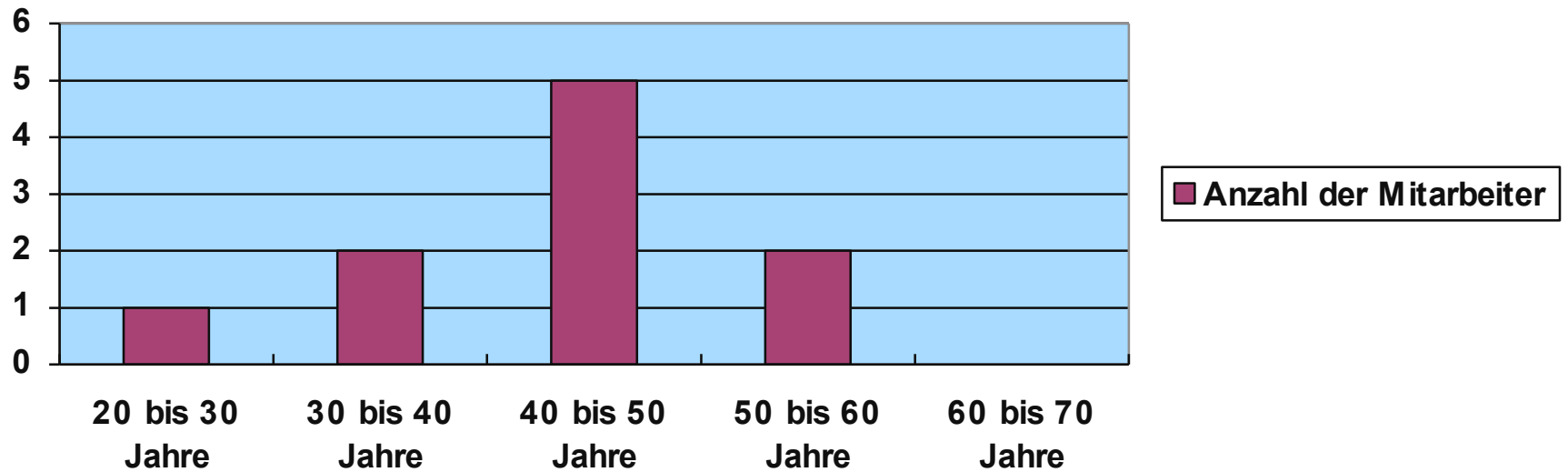


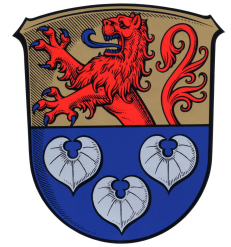
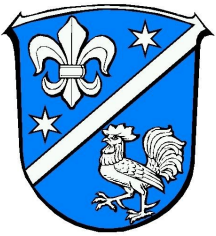
Altersstruktur der Mitarbeiter in Zwingenberg (Erhebung 2010)



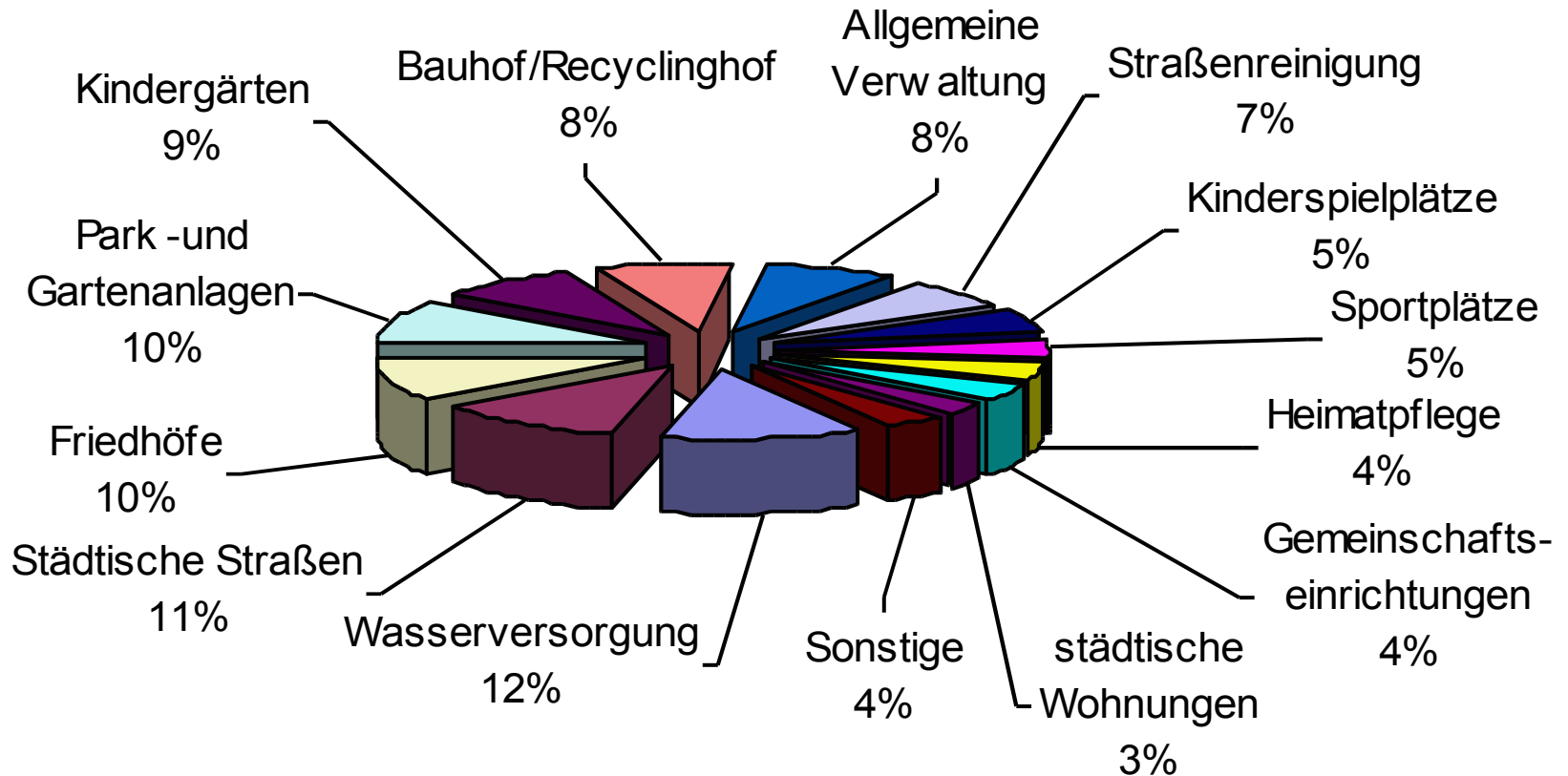


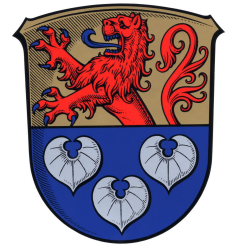
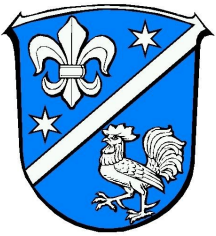
Altersstruktur der Mitarbeiter in Alsbach-Hähnlein (Erhebung '10)



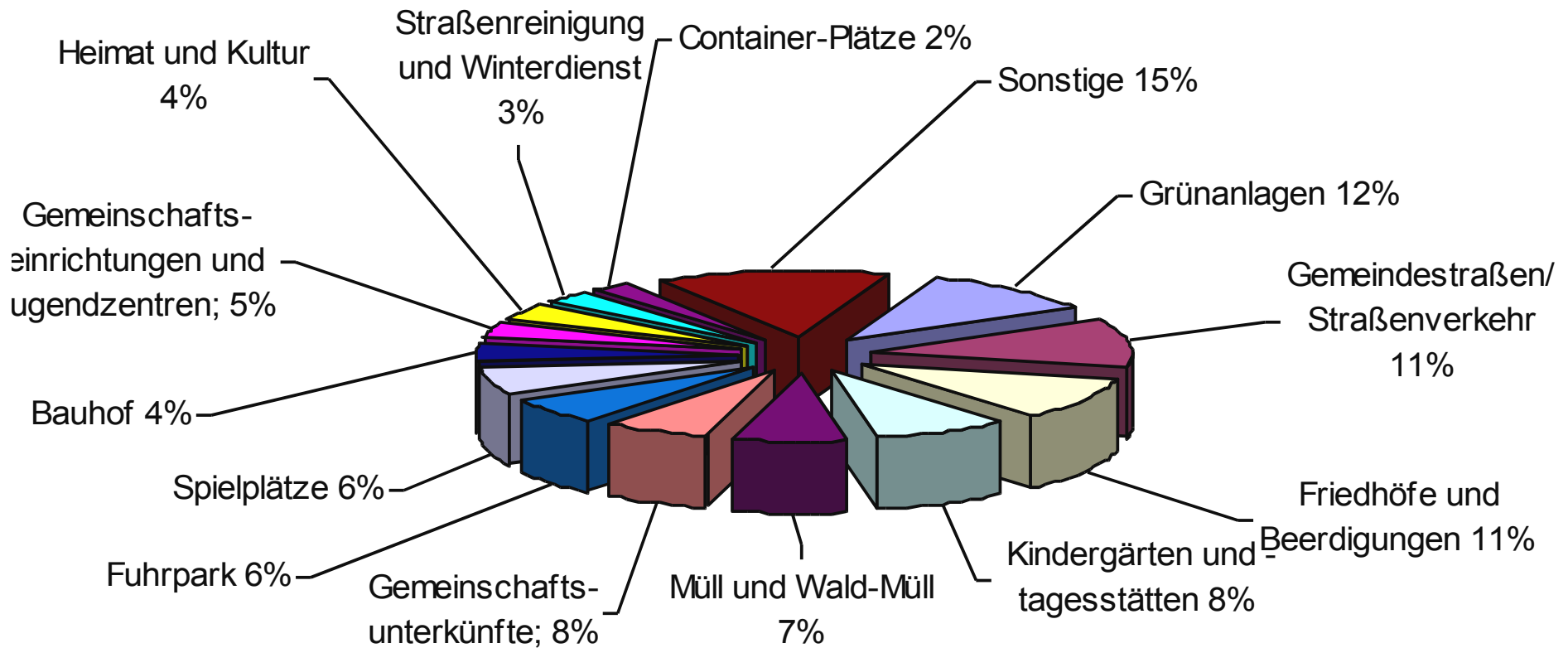


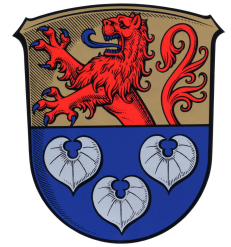
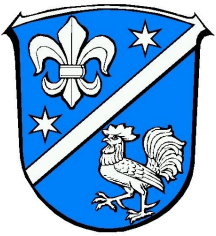
Leistungen Zwingenberg





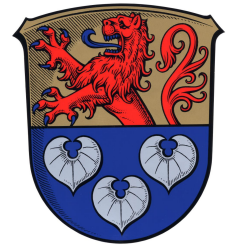
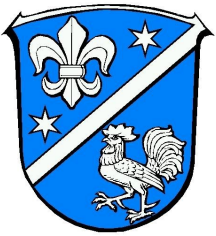
Leistungen Alsbach-Hähnlein





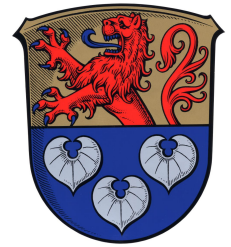
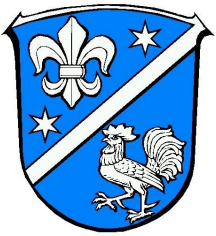
Personalaufwand (Erhebung 2010):

	Alsbach-Hähnlein	Zwingenberg	Gesamt
Personalkosten in EUR	388.617,00	638.923,00	1.027.540,00
Produktivstunden in h	13.721,00	19.468,00	33.189,00
Stundensatz Lohn EUR/h	28,32	32,82	30,96



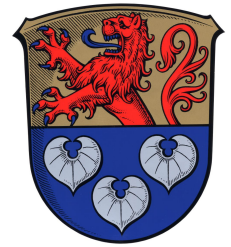
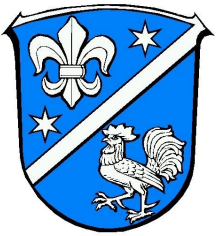
Gesamtaufwand (Erhebung 2010):

	Zwingenberg			Alsbach-Hähnlein		
	TEUR	%	EUR/h	TEUR	%	EUR/h
Personalaufwand	639	84,9	32,82	389	78,3	28,32
Materialaufwand	49	6,5	2,53	46	9,3	3,30
Abschreibung Maschinen	15	2,0	0,79	25	5,0	1,78
Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen	38	5,0	1,91	33	6,6	2,41
Abschreibungen Gebäude	12	1,6	0,62	4	0,8	0,29
Gesamtaufwand	753	100,0	38,67	497	100,0	36,10



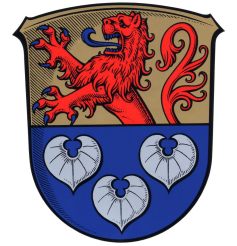
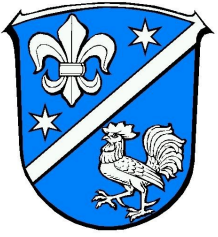
Deckungsbeitragsrechnung (Erhebung 2010):

	Gesamt €/h	Mögliche Synergieeffekte €/h	Gesamt unter Berücksichtigung Synergieeffekte €/h
Personalkosten	30,96	-1,2	29,76
+ Materialaufwand	2,85	-0,2	2,65
DB I = Personalkosten + Materialaufwand	33,81	-1,40	32,41
+ Afa Maschinen	1,20	-0,10	1,10
DB II = PK+Materialaufwand+ Afa Maschinen	35,01	-1,50	33,51
+ sonstiger Aufwand	2,12	0,00	2,12
DB III = Personalkosten+Materialaufwand+ Afa Mschinen+sonstiger Aufwand	37,13	-1,50	35,63
+ Afa Gebäude und Zinsen	3,44	-0,62	32,82
DB IV=Personalkosten+Materialaufwand + sonstiger Aufwand+Afa Gebäude und Zinsen	40,57	-2,12	38,45

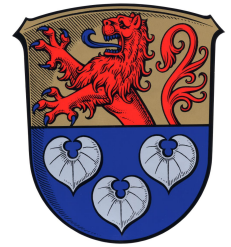
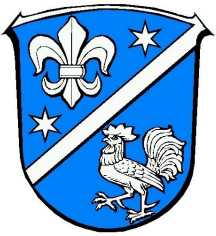


Zusammenfassung Ausgangsstrukturen:

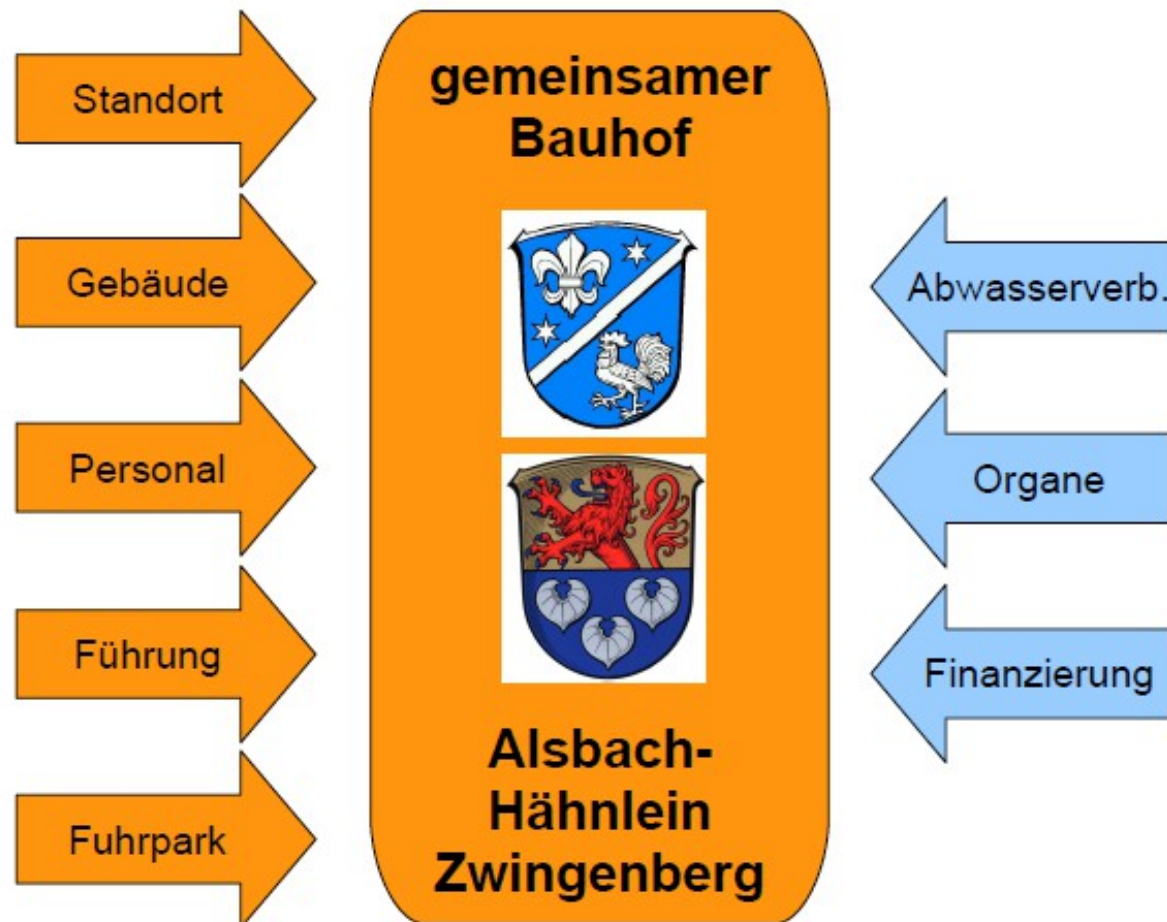
Kriterium	AH	ZW
Handlungsbedarf bezüglich der Gebäude	+	+
Handlungsbedarf bezüglich des Fuhrparks	+ / -	+
Verbesserung Altersstruktur der MA	-	+
Potenzial zur Senkung der Stundensätze	+	+
Verbesserungsmöglichkeit Organisation	+	+

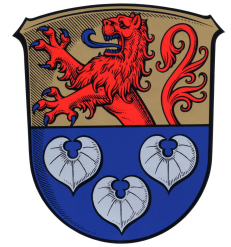
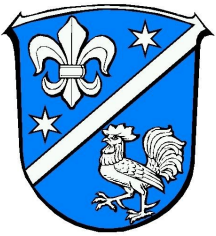


Wege



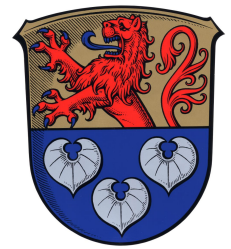
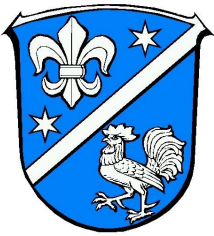
Relevante Faktoren:



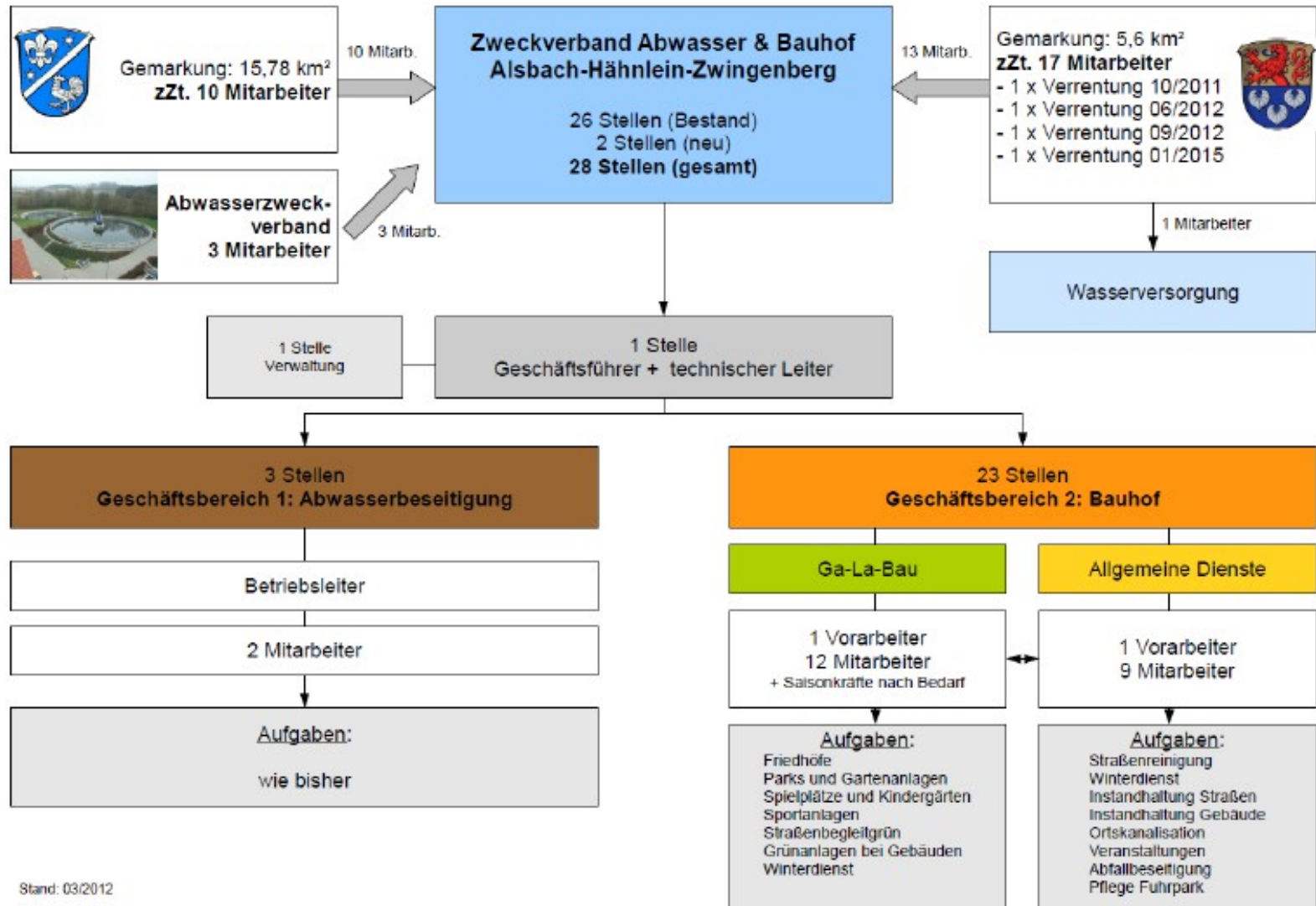


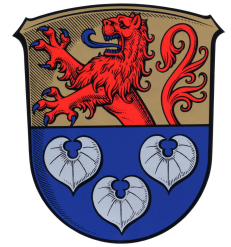
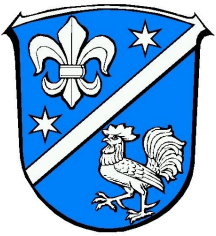
Weg zum gemeinsamen Bauhof-Modell:

- Gründung einer Arbeitsgruppe Bauhöfe (AG Bauhöfe)
 - je ein Vertreter aller Fraktionen beider Gemeinden
 - je ein Vertreter der beiden Bauhöfe
 - Mitarbeiter der Verwaltung + beide Bürgermeister
- 8 Sitzungen seit August 2011
- gemeinsame Personalversammlungen + Teambesprechungen
- Beratung durch kicz, Schüllermann & Partner, teamwerk AG, PwC
- Erarbeitung eines Satzungsentwurfs für einen Zweckverband
- Erarbeitung einer Geschäftsordnung
- Grundsatzbeschlüsse in beiden Vertretungskörperschaften



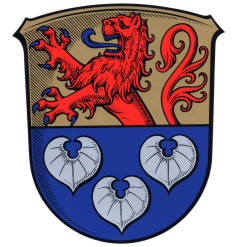
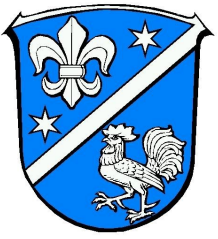
Das neue Organigramm:



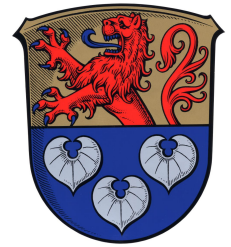
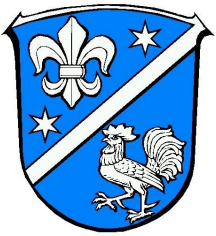


Der Projektzeitplan:

- 09/2013 = Strategieplanung
- 09/2013 = finale AG-Sitzung
- 10/2013 = Beratung in den Fraktionen
- 11/2013 = Verabschiedung der Zweckverbandssatzung durch GV / StvV
- 01/2014 = Wahl der Gremienmitglieder
- anschließend:
 - Ausschreibung Stelle Geschäftsführer
 - Planung Neubau
 - Aufstellung Haushaltsplan
 - etc.
- ▾ ▸ 07/2015 = Aufnahme des operativen Betriebs



Hindernisse



Betriebsübergang (§ 613a BGB)

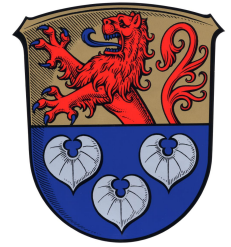
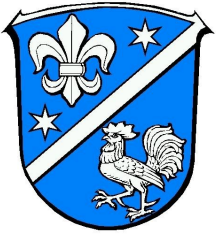
- Mitarbeiter für das Projekt gewinnen
- Zustimmung zum AG-Wechsel erforderlich
- sonst: AN-Überlassung / Delegation des AG-Weisungsrechts
- Erlaubnispflicht der AN-Überlassung (§ 1 AÜG) seit 2011 auch hier

Umsatzsteuer

- Turnhallen-Urteil des BFH (Urt. v. 10.11.2011, Az.: V R 41/10)
- Anwendung auf kommunale Beistandsleistungen
- umfangreiche Analyse der Rechtslage, Beratung, Finanzbehörden
- Vermeidungsstrategie durch Anpassung der Satzung

Politisches

- gemeinsame Vision der Bürgermeister
- Überzeugung der ehrenamtlichen Kommunalpolitik

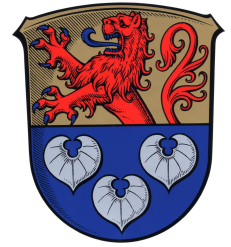
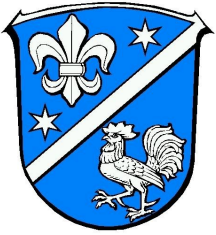


Schlussfolgerungen:

Man muss bereit sein, etwas zu verändern, damit sich etwas ändert.

Hindernisse sind mit Gestaltungswille überwindbar.

Eine kommunale Partnerschaft auf Augenhöhe hat Zukunft.



Bürgermeister Georg Rausch

Gemeinde Alsbach-Hähnlein
Bickenbacher Straße 6
64665 Alsbach-Hähnlein

Tel.: (0 62 57) 50 08 – 311
rausch@alsbach-haehnlein.de

Bürgermeister Dr. Holger Habich

Stadt Zwingenberg
Untergasse 16
64673 Zwingenberg

Tel.: (0 62 51) 70 03 - 27
habich@zwingenberg.de